



Ausgleichsenergie

Die Ausgleichsenergie dient dazu, die Unterschiede zwischen prognostiziertem und tatsächlichem Verbrauch oder Erzeugung auszugleichen und das bilanzielle Gleichgewicht zu wahren.

Das Modell der Ausgleichsenergie eignet sich für Abnehmer mit einem anspruchsvollen und/oder sehr flexiblen Verbrauchsverhalten (z.B. Gastrocknung oder Bauprojekte). Hierbei ist die Vorhersage für den künftigen Energiebedarf komplexer als in anderen Bereichen.

Durch die Abbildung über die Ausgleichsenergie profitieren Sie von einem transparenten Energiepreis. Das liegt unter anderem daran, dass Risikoprämien, wie sie zum Beispiel bei einem Festpreismodell enthalten sind, entfallen. Sie können mit Ihrer flexiblen Anlage oder Ihrem flexiblen Verbrauch die Preisschwankungen an den Märkten optimal nutzen.

Ihre Vorteile im Überblick:

- Tagesaktuelle Bepreisung (Strom: ¼ h-Werte, Gas: Tageswerte)
- Volle Mengenflexibilität
- Transparente Abwicklung